



Exportinitiativen und Förderprogramme

Bundesministerien und Bundesbehörden unterstützen gezielt Zukunftsbranchen, Handelsaktivitäten und Kompetenzen im internationalen Kontext

EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Die Exportinitiative Energie unterstützt Anbieter klimafreundlicher Energielösungen bei der Erschließung von Auslandsmärkten.

Zielgruppe:	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der deutschen Energiewirtschaft
Handlungsfelder:	Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, intelligente Netze, Speichertechnologien
Förderung:	Maßnahmen zur Marktvorbereitung und Markterschließung, Auslandsmarketing
Zielregion:	Global
<i>gefördert durch:</i>	<i>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Website</i>

Energielösungen aus Deutschland leisten einen Beitrag zum Klimaschutz und helfen dabei, nachhaltiges Wirtschaften und damit die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Sie sind weltweit gefragt: Erneuerbare Energien, Energieeffizienz sowie intelligente Systemlösungen senken die Abhängigkeit von fossilen Ressourcen.

Die Exportinitiative Energie hilft deutschen Unternehmen dabei:

- + Marktinformationen zu sammeln
- + Exportmärkte zu bewerten und Risiken zu vermeiden
- + Geschäftskontakte im Ausland zu knüpfen oder zu vertiefen
- + Zeit und Kosten beim Markteintritt zu sparen
- + Als Qualitätsanbieter "Made in Germany" sichtbar zu werden

Die Umsetzung der Geschäftsreisen erfolgt durch das Markterschließungsprogramm für KMU (MEP):

- + [aktuelle Veranstaltungen im ixPOS Kalender](#)

Weitere Informationen der Exportinitiative Energie:

- + Events
[Veranstaltungen und Webinare](#)
- + Datenbank zu
[Länderinformationen](#)
- + Publikationen
[Fact-sheets, Zielmarktanalysen, Finanzierungsmodelle, Videos](#)
- + Studie Basiswissen 2020 Außenhandelsförderung
[Export- und Projektfinanzierungen im Bereich klimafreundlicher Energielösungen](#)
- + Sondermesseprogramm
[energy solutions – made in Germany](#)
- + Firmenkatalog
[Datenbank für Produkte und Dienstleistungen](#)
- + Renewable-Energy-Solutions-Programm (RES)
[Referenzprojekte für deutsche Technologien in ausgewählten Zielländern](#)
- + Projektentwicklungsprogramm (PEP)
[für Entwicklungs- und Schwellenländer in Südostasien und Subsahara-Afrika](#)

Kontakt:

Geschäftsstelle Exportinitiative Energie

Tel.: +49 (0) 30 5408 793 00, [E-Mail](#)

[Website der Initiative](#)

EXPORTINITIATIVE UMWELTECHNOLOGIEN (BMWK)

Die Exportinitiative Umwelttechnologie des BMWK unterstützt Anbieter umwelttechnologischer Produkte und Dienstleistungen bei der Erschließung von Auslandsmärkten.

Zielgruppe:	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Sitz in Deutschland
Handlungsfelder:	Nachhaltige Wasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, Luftreinhaltung, nachhaltige Mobilität
Förderung:	Informationsveranstaltungen zu Auslandsmärkten, Markterkundungs- und Geschäftsanbahnungsreisen, Leistungsschauen im Ausland, Informationsreisen ausländischer Entscheider nach Deutschland
Zielregion:	Global
<i>gefördert durch:</i>	<i>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Website</i>

Die Exportinitiative Umwelttechnologien nutzt die Modulangebote des Markterschließungsprogramms (MEP) für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Bei Unternehmerreisen fällt neben den individuellen Reise- und Verpflegungskosten ein Eigenanteil von 500 bis 1.000 Euro je nach Unternehmensgröße an.

Die Exportinitiative hilft deutschen Unternehmen dabei:

- + Neue Geschäftsmöglichkeiten auszuloten
- + Erste Kontakte zu schließen
- + Vorhandene Kontakte auszubauen
- + Wichtige politische Entscheider kennenzulernen

Die Umsetzung der Geschäftsreisen Umwelttechnologien erfolgt durch das Markterschließungsprogramm für KMU (MEP):

- + [aktuelle Veranstaltungen im iXPOS Kalender](#)

Weitere Informationen:

- + [zum Markterschließungsprogramm](#)

Kontakt:

Geschäftsstelle Markterschließungsprogramm

Tel.: +49 (0) 228 99615-4291, [E-Mail](#)

[Website des MEP](#)

EXPORTINITIATIVE UMWELTECHNOLOGIEN (BMUV)

Die Exportinitiative Umwelttechnologien des BMUV fördert die Anwendung deutscher Umwelttechnologien und den Wissenstransfer in Auslandsmärkte.

Zielgruppe:	Kleine und mittelständische Unternehmen, zivilgesellschaftliche Akteure, wissenschaftliche Einrichtungen und Institutionen in Deutschland
Handlungsfelder:	Wasser- und Abwasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft, umweltfreundliche Mobilität, dezentrale Stromversorgung mit Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie
Förderung:	Capacity Building, Länder- und Machbarkeitsstudien, Maßnahmen zur internationalen Vernetzung, Modell- und Pilotvorhaben
Zielregion:	Schwellen- und Entwicklungsländer
<i>gefördert durch:</i>	<i>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV),</i> Website

Die Exportinitiative zielt darauf ab, das in Deutschland vorhandene Know-how im GreenTech-Bereich zu exportieren, um nachhaltige Entwicklung weltweit zu unterstützen. Dazu zählt die Technologieanwendung ebenso wie die Förderung von Umweltstandards. Die Projekte sollen eine langfristige Wirkung entfalten und lokale Akteure ebenso wie politische Entscheider aller Ebenen einbinden.

Weitere Informationen:

- + Richtlinien
[zur Förderung](#)
- + Formulare
[zum 2-stufigen Antragsverfahren](#)
- + Umsetzung
[Partner der Initiative](#)

Kontakt:

Projektträger: VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Frau Susanne Kummer

Tel: +49 (0) 30 310078-5660, [E-Mail](#)

[Website der Initiative](#)

EXPORTINITIATIVE GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft unterstützt Anbieter von Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen bei der Erschließung von Auslandsmärkten.

Zielgruppe:	Kleine und Mittlere Unternehmen der Gesundheitswirtschaft
Handlungsfelder:	Arzneimittel, Medizintechnik, medizinische Biotechnologie, digitale Gesundheitswirtschaft
Förderung:	Fachinformationen über Gesundheitsmärkte im Ausland, Unterstützung bei der Vermarktung im Ausland: Messen, Kongresse und Informationsveranstaltungen vor Ort
Zielregion:	Global
<i>gefördert durch:</i>	<i>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Website</i>

Weltweit steigt die Nachfrage nach Gesundheitsprodukten und -dienstleistungen. Germany Trade and Invest setzt die Exportinitiative Gesundheitswirtschaft im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) um. Die Initiative bündelt Informationen, vernetzt Partner und vermarktet Deutschland als Standort für Qualität und Innovation.

Die Exportinitiative Energie hilft deutschen Unternehmen dabei:

- + Marktinformationen zu sammeln
- + Exportmärkte zu bewerten und Risiken zu vermeiden
- + Geschäftskontakte im Ausland zu knüpfen oder zu vertiefen
- + Zeit und Kosten beim Markteintritt zu sparen
- + Als Qualitätsanbieter "Made in Germany" sichtbar zu werden

Die Umsetzung der Geschäftsreisen erfolgt durch das Markterschließungsprogramm für KMU (MEP):

- + [aktuelle Veranstaltungen im iXPOS Kalender](#)

Weitere Informationen der Exportinitiative Gesundheit:

- + Veranstaltungskalender
[In- und Ausland](#)
- + GTAI Meldungen
[Internationale Ausschreibungen](#)
- + GTAI Meldungen
[Internationale Projektmeldungen](#)
- + Brancheninformation
[Infothek](#)
- + GTAI Newsletter
[MedTech Updates Brasilien, China, Indien, Russland, Vietnam](#)
- + Dachmarke
[Health - Made in Germany](#)
- + Firmenverzeichnis
[Online-Datenbank](#)

Kontakt:

Germany Trade and Invest

Judith Illerhaus, Manager Medizintechnik und digitale Gesundheitswirtschaft

Tel.: +49 (0) 228 24 993-311, [E-Mail](#)

Axel Lohse, Manager Arzneimittel und medizinische Biotechnologie

Tel.: +49 (0) 30 200 099-254, [E-Mail](#)

EXPORTINITIATIVE ZIVILE SICHERHEITSTECHNOLOGIEN

Die Exportinitiative Zivile Sicherheitstechnologien und -dienstleistungen des BMWK unterstützt Unternehmen der zivilen Sicherheitswirtschaft bei der Erschließung von Auslandsmärkten.

Zielgruppe:	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der deutschen Sicherheitstechnik
Handlungsfelder:	Verbesserung der Sicherheitslage, Großbaumaßnahmen (zum Beispiel Flughäfen, Häfen, Eisenbahnen, Energieversorgungsanlagen), gesellschaftliche Großereignisse (zum Beispiel Sportturniere)
Förderung:	Informationsveranstaltungen zu Auslandsmärkten, Markterkundungs- und Geschäftsanhaltungsreisen, Leistungsschauen im Ausland, Informationsreisen ausländischer Entscheider nach Deutschland
Zielregion:	Global
<i>gefördert durch:</i>	<i>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Website</i>

Die Exportinitiative Umwelttechnologien nutzt die Modulangebote des Markterschließungsprogramms (MEP) für kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Bei Unternehmerreisen fällt neben den individuellen Reise- und Verpflegungskosten ein Eigenanteil von 500 bis 1.000 Euro je nach Unternehmensgröße an.

Die Exportinitiative hilft deutschen Unternehmen dabei:

- + Neue Geschäftsmöglichkeiten auszuloten
- + Erste Kontakte zu schließen
- + Vorhandene Kontakte auszubauen
- + Wichtige politische Entscheider kennenzulernen

Die Umsetzung der Geschäftsreisen Zivile Sicherheitstechnologien erfolgt durch das Markterschließungsprogramm für KMU (MEP):

- + [aktuelle Veranstaltungen im iXPOS Kalender](#)

Weitere Informationen:

- + [zum Markterschließungsprogramm](#)

Kontakt:

Geschäftsstelle Markterschließungsprogramm

Tel.: +49 (0) 228 99615-4291, [E-Mail](#)

[Website des MEP](#)

EXPORTINITIATIVE AGRAR-ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT

Die Exportinitiative Agrar- und Ernährungswirtschaft des BMEL unterstützt Anbieter landwirtschaftlicher Produkte und Nahrungsmittel bei der Erschließung von Auslandsmärkten.

Zielgruppe:	Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit Sitz in Deutschland
Handlungsfelder:	Agrar- und Ernährungswirtschaft
Förderung:	Informationsveranstaltungen und Seminare, Marktinformationen, Markterkundungs- und Geschäftsreisen, Auslandsmesseprogramm
Zielregion:	Global

gefördert durch: *Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), [Website](#)*

Eine dynamisch wachsende Weltbevölkerung, steigende Einkommen in vielen Drittländern und sich wandelnde Ernährungsgewohnheiten eröffnen eine Vielzahl von neuen Exportmöglichkeiten. Die Maßnahmen des Förderprogramms Agrarexport dienen der Marktvorbereitung, dem Markteinstieg sowie der Marktpflege.

Ziele des Exportförderprogramms:

- + Kaufkräftige Auslandsmärkte für deutsche Produkte erschließen
- + Die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen auf Auslandsmärkten verbessern
- + Das Absatzpotenzial für deutsche Produkte im Ausland vergrößern
- + Den Kreis exportierender Unternehmen erweitern

Weitere Informationen

- + Internetseite [der Agrarexportförderung](#)
- + Marktinformationen [Marktstudien und Länderberichte des BMEL](#)
- + Download PDF [BMEL Programm zur Förderung der Exportaktivitäten der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft](#)
- + BMEL Auslandsmesseprogramm [Ernährung und Landwirtschaft 2021](#)

Kontakt:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Dr. Artur Ickstadt

Tel.: +49 (0) 30 18529 4547, [E-Mail](#)

[Website der Initiative](#)

IMPORT PROMOTION DESK

Das Import Promotion Desk unterstützt deutsche Importeure bei der Beschaffung bestimmter Produkte aus Entwicklungs- und Schwellenländern.

Zielgruppe:	Deutsche Importeure, Kleine und mittlere Unternehmen in Ländern mit einkommensschwacher Bevölkerung
Handlungsfelder:	Frisches Obst und Gemüse, Schnittblumen, Technisches Holz, Natürliche Zutaten für Lebensmittel, Pharmazie, Kosmetik, nachhaltige Reiseanbieter oder Tourismusdienstleister
Förderung:	Beschaffungsreisen, Fachmessen, Geschäftskontakte, Marktinformationen, Schulungen, Beratung
Zielregion:	ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer
<i>gefördert durch:</i>	<i>Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Website</i>

Das Import Promotion Desk (IPD) ist der Dienstleister zur Importförderung in Deutschland. Es ist das Scharnier zwischen deutschen Importeuren und Exporteuren aus ausgewählten Entwicklungs- und Schwellenländern.

Ziel ist die nachhaltige und strukturierte Importförderung ausgewählter Produkte aus den Partnerländern, unter Einhaltung hoher Qualitäts-, Sozial- und Umweltstandards.

Die Initiative unterstützt importierende Unternehmen:

- + Kostenfreie und umfassende Unterstützung über den gesamten Beschaffungsprozess
- + Optimierung des Einkaufs
- + Steigerung der Produktqualität und -vielfalt

Die Initiative unterstützt exportierende Unternehmen:

- + Vermittlung unternehmerischer Kompetenzen
- + Förderung von Wettbewerbsfähigkeit
- + Stärkung ihrer Wirtschaftsstrukturen

Weitere Informationen

- + [Import Promotion Desk](#)

Das Import Promotion Desk (IPD) ist eine Initiative des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. und der sequa gGmbH – der Entwicklungsorganisation der Deutschen Wirtschaft.

Kontakt:

Import Promotion Desk, c/o sequa gGmbH

Tel.: +49 (0) 228 909 0081 0, [E-Mail](#)

Dr. Julia Hoffmann, Projektleiterin, [E-Mail](#)

INTERNATIONALE MANAGERFORTBILDUNG

Programm Business with Germany: Das Programm unterstützt kleinere und mittlere Unternehmen im Ausland, die an Wirtschaftskooperationen mit deutschen Unternehmen interessiert sind.

Zielgruppe:	Führungskräfte kleiner und mittlerer ausländischer Unternehmen
Handlungsfelder:	Praxisaufenthalte in Deutschland
Förderung:	Managementfähigkeiten aufbauen, Kontakte schaffen
Zielregion:	Asien, Osteuropa, Nordafrika, Lateinamerika
<i>gefördert durch:</i>	<i>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Website</i>

Das Programm bereitet Führungskräfte ausländischer Unternehmen gezielt auf die Geschäftsanbahnung und Wirtschaftskooperationen mit deutschen Unternehmen vor. Die Teilnehmer entwickeln sich zu Partnern für die deutsche Wirtschaft und spielen eine wichtige Rolle bei der wirtschaftlichen Entwicklung ihrer Länder.

Das Programm fördert die Ausbildung ausländischen Führungskräften:

- + Besuche deutscher Unternehmen
- + Geschäftliches Auftreten und Verhandlungstechniken
- + Organisation, Abläufe und Marktstrategien deutscher Unternehmen
- + Ausstattung und Technik in deutschen Unternehmen
- + Lösungsansätze für die Umstrukturierung der Unternehmen im Ausland
- + Kontakte zu Unternehmen der deutschen Wirtschaft

Weitere Informationen

- + [Managerfortbildungsprogramm - Fit for Partnership with Germany](#)
-

Programm Fit für Auslandsmärkte: Praxisorientierte Fortbildung für Mitarbeiter deutscher Unternehmen in ausgewählten Wirtschaftszentren in Russland und China.

Zielgruppe:	Mitarbeiter deutscher Unternehmen
Handlungsfelder:	Fortbildung im Ausland
Förderung:	Interkulturelle Kompetenz aufbauen, Kontakte schaffen
Zielregion:	Russland, China
<i>gefördert durch:</i>	<i>Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK), Website</i>

Die Programme sind staatlich geförderte Projekte der Länder Russland und China, unterstützt von dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Das Managerfortbildungsprogramm ist ein Modul des deutschen BMWK [Markterschließungsprogramms \(MEP\)](#).

Das Programm fördert Mitarbeiter deutscher Unternehmen:

- + Verständnis der Geschäftspraktiken und Geschäftskultur in Russland bzw. China
- + Interkulturelle Kompetenz
- + Geschäftskontakte zu Unternehmen, Kammern und Verbänden

Weitere Informationen

- + [Managerfortbildungsprogramm - Fit für Auslandsmärkte](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.